


(Get free) Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst: Eine Um- und Fortschreibung (suhrkamp taschenbuch)

Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst: Eine Um- und Fortschreibung (suhrkamp taschenbuch)

Von Alice Miller

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #236363 in BcherVerffentlicht am: 1997-01-27Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 6.97 x .43b x 4.29l, Einband: Taschenbuch176 Seiten | File size: 19.Mb

Von Alice Miller : Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst: Eine Um- und Fortschreibung (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my

time, and all praised Das Drama des begabten Kindes und die Suche nach dem wahren Selbst: Eine Um- und Fortschreibung (suhkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutVon eli60Ein sehr empfehlenswertes Buch, wenn auch die Erkenntnisse und die eigenen Prozesse in die man durch das Lesen des Buches bedrückend und traurig stimmen. Sie schaffen ein gutes Verständnis für das Verhalten von Kindern und das spätere Verhalten von Erwachsenen. Das Buch hilft sehr gut bei der Reflexion7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Du kannst den Teufel aus deinem Garten verjagen, doch im Garten deines Sohnes findest du ihn wieder (Pestalozzi)...Von ShaunAlice Miller (1923-2010) war eine wichtige schweizerische Psychologin und Kindheitsforscherin polnisch-jüdischer Herkunft.In diesem ersten Buch von 1979 beschreibt sie in 3 Aufstzzen, wie das natürliche narzisstische Bedürfnis des Kindes nach Zuwendung und Liebe durch seine Anpassung an bewusste oder unbewusste Wünsche der Eltern korrumpiert wird, sofern diese Eltern in ihrer eigenen Erziehung als Kinder missachtet worden sind und sich daher jetzt unbewusst bei ihrer Kinder Achtung und Zuwendung zurückholen müssen. Weil Kinder dringend der Zuwendung zum Überleben bedürfen, passen sie sich an die fremden Wünsche der Eltern an und verkümmern zunehmend in der Weise, dass sie ihre eigenen verpönten Gefühle nicht mehr spüren und artikulieren können, außer durch eine spätere Psychoanalyse und durch einen Therapeuten, der selbst als Kind durch dieses Drama gegangen ist, aber in der Lehranalyse damit gelernt hat umzugehen. Das Problem betrifft besonders stark begabte Kinder mit sensiblen Antennen für die Gefühle anderer Menschen, hier also speziell ihrer Eltern. So gut sie im Analysieren anderer Menschen sind, so völlig unfähig auf der anderen Seite sind sie durch das Verdrängen-müssen seit der Kindheit beim Beschreiben ihrer eigenen unerwünschten Emotionen geworden. Der Selbst-Verlust führt dann nach Miller entweder zu Depression oder aber zu verstärkter Abwehr in der Haltung der Grandiosität.Ein ganz wichtiges Buch, dessen Bedeutung für die Achtung der Kinderpersönlichkeit nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Sehr lesenswert. (11.01.17)9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschütternd sehr, sehr lesenswertVon Eva H.Ich bin bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Emotionaler Missbrauch auf A. M.s Homepage gestoßen und in weiterer Folge bei der Lektüre dieses Buchs gelandet. Es ist schwer in Worte zu fassen, was sich während und nach dem Lesen alles auftut: Von großer Betroffenheit bei schmerzhaftem eigenem Erinnern und Verstehen bis zu einem ganz neuen Blick auf Erziehung und die großen Probleme unserer Zeit und Gesellschaft. Kurz gesagt - die ganze Bandbreite der Tragik des Menschseins. AM schreibt so klar, schlüssig und leicht verständlich, dass es einem gleichsam wie Schuppen von den Augen fällt. Sehr, sehr lesenswert.

ProduktbeschreibungTB

Kurzbeschreibung Zwischen dem ersten Erscheinen des Dramas des begabten Kindes (1979) und der Um- und Fortschreibung liegen fast zwei Jahrzehnte Erfahrungen - Erfahrungen der Autorin mit ihrer eigenen Selbsttherapie sowie mit anderen neueren Therapiemethoden und schließlich auch mit den Lebensgeschichten der zahlreichen Leserinnen und Leser, die ihr geschrieben haben. Ihre in diesem Zeitraum unternommenen Forschungen bei Kindheiten führten sie zu weiteren Präzisierungen ihrer früheren Erkenntnisse, die sie hier mit Hilfe vieler Beispiele dokumentiert und illustriert. Alice Miller befasst sich in diesem Buch mit den Folgen der Verdrängung im persönlichen und sozialen Bereich, mit den Ursachen kindlicher Verletzungen und deren Prophylaxe und schließlich mit den erst heute bestehenden neuen Möglichkeiten, die Folgen der frühen Traumatisierungen aufzulösen.bei den Autor und weitere MitwirkendeAlice Miller wurde am 12. Januar 1923 in Polen geboren. Sie studierte in Basel Philosophie, Psychologie und Soziologie. Nach der Promotion machte sie in Zürich ihre Ausbildung zur Psychoanalytikerin und übte 20 Jahre lang diesen Beruf aus. 1980 gab sie ihre Praxis und Lehrtätigkeit auf, um zu schreiben. Seitdem veröffentlichte sie 13 Bücher, in denen sie die breite Öffentlichkeit mit den Ergebnissen ihrer Kindheitsforschungen bekannt machte. Sie verstand ihre Suche nach der Realität der Kindheit als einen scharfen Gegensatz zur Psychoanalyse, die in der alten Tradition das Kind beschuldigt und die Eltern schont. Alice Miller ist am 14. April 2010 im Alter von 87 Jahren verstorben.